

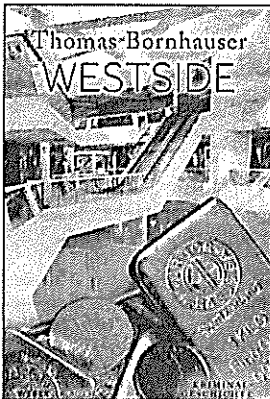
«Vo Hus zu Hus»

Kinder aus einem fernen Land frieren und haben Hunger. Sie suchen irgendein Haus, wo sie die Nacht verbringen können. Dabei haben sie ganz unterschiedliche Begegnungen. Was erleben die Kinder am Heiligabend? Wir studieren mit Kindern ein lustiges, modernes Theater mit tollen Liedern ein. Am 24. Dezember um 16 Uhr führen wir das Musical im Familienweihnachtsgottesdienst auf. Mitmachen können alle ab 6 Jahren. Eltern dürfen ihre Kinder gerne begleiten. Vorbereitet wird das Musical mit Simon Alder, Sacha Scherrer, Simone Schneider und Luzius Rohr. Vorkenntnisse sind keine erforderlich. Für die Proben treffen wir uns im Kirchgemeindehaus Bethlehem jeweils am Mittwoch von 16.30–18 Uhr, am 23. + 30. November sowie 7. + 14. + 21. Dezember. Singen, lachen, Theater spielen und musizieren, ist das etwas für Ihr Kind? Dann melden Sie es bis spätestens am 9. November an bei: Luzius Rohr, Eymattstrasse 2B, 3027 Bern, luzius.rohr@refbern.ch; 076 209 72 86. lr iz

Bücherecke



Westside



Der Buchumschlag erwähnt eine Kriminalgeschichte - und doch wähnt man sich beim Lesen zeitweilig in einem Sachbuch. Wie in seinen Kriminalgeschichten üblich, hat Thomas Bornhauser auch hier sehr viele Recherchen gemacht. So bieten sich uns 2 Lesarten an: Entweder will man in erster Linie wissen, wie die Geschichte weitergeht. Da kann man die «lehrreichen» Passagen überspringen und später lesen. Oder aber man

liest schön brav der Reihe nach und geduldet sich.... dazu war ich nicht fähig. Vorweg werden wie üblich die Protagonisten vorgestellt. Und im Laufe der Geschichte wird ein Mitglied dieses eingespielten Teams getötet - Irrtum vorbehalten ist dies das erste Mal, dass in einer Kriminalgeschichte von Thomas Bornhauser ein Mitglied des Polizeikorps ermordet wird. Und dann stellt sich noch heraus, dass dieser Mord nicht im Zusammenhang mit den Ermittlungen in der vorliegenden Geschichte steht. Hingegen wissen wir nun also bereits, dass in der nächsten Kriminalgeschichte von Bornhauser einer der langjährigen Protagonisten mehr (lebend) erwähnt sein wird.

Zu Beginn der Geschichte haben wir gleich einen Toten sowie einen bewusstlosen Mann (Jürg Ryser, vom Sicherheitsdienst im Westside), sowie herumliegendes Falschgeld. Und wir befinden uns im 3. UG im Westside, wo wir mehrheitlich bleiben werden. Mit einigen Abstechern nach Bratislava, Warschau oder ins Val d'Anniviers. Die Tatsache, dass

Jürg Ryser einige Zeit im künstlichen Koma verbleiben muss, erschwert die Ermittlungen. Zum Glück zeigt sich Christoph Ramseyer vom Sicherheitsdienst Westside sehr hilfsbereit - wobei da am Ende der Geschichte eine unglaubliche Überraschung auf uns wartet! Zuvor erlebt das Team aber noch andere Überraschungen, zum Beispiel als im Magen des toten Mannes nicht nur «Bodypacks» mit Heroin, sondern auch 2 Kg Gold und 11 ungeschliffene Diamanten gefunden werden, das Gold in Form von kleinen «Nuggets». Die Überwachungskameras im Westside zeigen zwei Männergestalten. Und wenige Tage nach dem «Fund» im Westside werden zwei tote Männer in der Donau, in der Nähe von Budapest, vermeldet. Mit verätzten Fingerkuppen, einstweilen nicht identifizierbar. Sind es die beiden auf der Überwachungskamera? Auf jeden Fall mussten die Täter im Westside einen Passepartout fürs Westside haben - aber wie sind sie dazu gekommen? Die Ermittlungen laufen in alle Richtungen, viele Puzzleteile, aber keiner will zu den anderen passen und dann kommt noch ein Kunstraub auf das Radar. Besteht ein Zusammenhang mit den Geschehnissen im Westside? Fragen über Fragen. Und auch als Jürg Ryser aus dem künstlichen Koma geholt wird, kann er dem Team nicht weiterhelfen, er erinnert sich nicht, warum er ganz plötzlich um Mitternacht ins Westside fuhr. Im Laufe der Lektüre erfährt die Leserschaft etliches zu den Themen Falschgeld und Goldschmuggel, Geldwäscherei, Goldallergien, Gesichtsbblindheit (Prosopagnosie), Amnesien verschiedenen Grades oder über ein- und zweieilige Zwillinge. Wir haben wie üblich eine spannende und lehrreiche Kriminalgeschichte!

Ein Exemplar des Buches wurde dem Wulchechratzer vom Autor freundlicherweise zur Verfügung gestellt. Vielen Dank! Thomas Bornhauser, Westside, WEBER Verlag ISBN 978-03818-417-1 uw

Ihre Rezension

Wir publizieren auch Ihre Buch-Rezension: Senden Sie uns ihren Text per Mail an wulchechratzer@tscharni.ch und stellen Sie uns ihre Lieblingsbücher vor. mk

Das -inserat

Höchstens 10 Wörter und Telefon. Inseratext und Fr. 5.– in einem Kuvert in den Briefkasten der Redaktion werfen oder an der Information des Quartierzentrums im Tscharnergut abgeben. Nur für Einwohnerinnen und Einwohner Bethlehems. Nicht für Geschäftsanzeigen. «Zu verschenken»-Inserate kosten nichts.

Freizeitwerkstatt Tscharni sucht alte Lumpen (Baumwolle). Vorbeibringen oder 031 991 70 55	Gesucht: Gitarrist*in u. Perkussionist*in für südamerikanische Musik mit Harfe: 079 825 34 08
--------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------



**Nasse Blätter
= Rutschgefahr!**

Fuss- und Handpflege
Rebekka Wyssen
Keltenstrasse 23, 3018 Bern
078 953 46 36 / 031 991 63 31



vitadoro 

**Notrufdienst
Haushaltsdienst**
Hilfe und Sicherheit
für Betagte und Menschen
mit Behinderung

vitadoro ag
Kornweg 17
3027 Bern
Tel. 031 997 17 77
info@vitadoro.ch
www.vitadoro.ch